

## **Protokoll der Vorstandssitzung des Instituts für Geschichtswissenschaften vom 10. Oktober 2017**

**Anwesend:**, Brandt, Fieseler, Jordan, Karakis, Kiechle, Kistner, Landwehr, Michels, Nonn, Pomian, Schneider, Thiemeyer

**Protokoll:** Pomian

**Beginn der Sitzung:** 12:30 Uhr

### **zu TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Vorstandssitzung vom 4. Juli 2017**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 4. Juli wird mit einer Änderung angenommen. Die geänderte Fassung des Protokolls wird den Vorstandsmitgliedern auf dem üblichen Wege zugehen.

### **zu TOP 2: Berichte**

Herr Jordan berichtet von der diesjährigen ESAG. An den Einführungsveranstaltungen der Fachschaft Geschichte haben an zwei Tagen insgesamt 200 Erstsemester teilgenommen.

### **zu TOP 3: Verschiedenes**

- Als Termine für die weiteren ordentlichen Vorstandssitzungen im Wintersemester 2017/18 werden festgelegt: 7.11.2017, 28.11.2017 und 16.1.2018.
- Die hiesigen Romanisten kooperieren mit der Universität Wuppertal, indem durch das zusätzliche Angebot fachdidaktischer Inhalte die anschließende Aufnahme des „Master of Education“-Studiums in Wuppertal erleichtert wird. Seitens des Instituts für Geschichtswissenschaften besteht grundsätzliches Interesse an einer derartigen Zusammenarbeit, wobei der zu betreibende Aufwand, die zu erwartende Zahl der Wechsler und die Auswahl der Kooperationspartner zu prüfen seien.
- Frau Brandt regt ein Zusammenkommen der Dozierenden in einer Lehrplankonferenz an, um Angebot und Inhalt der Lehrveranstaltungen – insbesondere bei Schreibwerkstätten und Mentoraten – ab dem Wintersemester 2018/19 abzustimmen. Dabei sollen auch die Vorschläge für Lehrveranstaltungen von Seite der Studierenden berücksichtigt werden. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Ein Terminvorschlag wird folgen.

- Es wird auf das anstehende Gespräch von Dekan, Fachschaft und Dozierenden über Inhalte der Reakkreditierung hingewiesen. Die im Rahmen der Reakkreditierung geplanten Änderungen sollen auf einer außerordentlichen Vorstandssitzung beschlossen werden.
- Im Falle eines Konflikts über die Verweigerung der Annahme einer Hausarbeit als Abschlussprüfung aufgrund zu großer Fehlzeiten im Seminar sollen sich die Beteiligten an den Geschäftsführer wenden.
- Frau Michels weist auf die Stipendien des Freundeskreises Geschichte hin, die in jüngster Vergangenheit nicht abgerufen wurden.
- Die Belegungsfristen für die Lehrveranstaltungen für Erstsemester werden kurzfristig verlängert.

**Ende der Sitzung: 13:10 Uhr**